

Offizielles Onlinemagazin des DBKV

## Deutschlandpokal der Juniorinnen und Junioren 2008 in Uelzen



## Deutschlandpokal der A-Jugend 2007 in Celle



**INHALTSVERZEICHNIS**

Einladung DBKV-Versammlung 2008	2
Deutschlandpokal 2008 in Uelzen	3
Juniorinnen und Junioren	
Deutschlandpokal der A-Jugend in Celle	4 - 5
Bundesligen	6 - 9
Aus den Ländern und Vereinen	10 - 14
BKSA-Veranstaltungen	14
Niedersächsisches	15 - 18
Kegelleistungsabzeichen	
Einladung: Deister-Tandem-Turnier	19
Einladung: Jubiläums-Paarturnier des 1. SC Norderstedt e.V.	20

**Einladung**  
**zur DBKV- Versammlung**  
**am 01. März 2008, 11.00 Uhr**  
**im Hotel und Restaurant „Conni“**  
**Neuhäuser Str. 19, 38448 Wolfsburg/**  
**Vorsfelde, Tel. 05363/9777-0**

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Stimmberechtigten gem. § 12.2 der Satzung
3. Ehrungen
4. Berichte des Vorstandes, soweit sie nicht schriftlich vorliegen
5. Jahresabschluss und eventueller Zusatzbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung des DBKV-Vorstandes
9. Genehmigung des Haushaltsplanes 2008
10. Anträge auf Änderung der Ordnungen
11. Anträge auf Änderung der Satzung
12. sonstige Anträge
13. sportliche Angelegenheiten
14. DBKV-Jugend
15. DBKV-Freizeitsport
16. Öffentlichkeitsarbeit
17. Aktuelles/ Verschiedenes

Anträge sind gem. § 11.5 der Satzung bis spätestens 15. Januar 2008 beim DBKV-Präsidenten einzureichen. Anträge auf Ehrungen sind bis spätestens 15. Januar 2008 bei der Geschäftsstelle des DBKV, Rolf Großkopf, einzureichen. Bei Fahrten aus einem Ort sind Fahrgemeinschaften-durchzuführen. Für die Tagungsteilnehmer ist ein gemeinsamer Mittagstisch eingeplant.

Mit sportlichen Grüßen  
Rolf-Dieter Behrens  
DBKV-Präsident

**Die nächsten Ausgaben des Bohle Journal Online:**

März-Ausgabe 16: Bundesligen  
Mai-Ausgabe 17: DJM und DM-Dreibahnen,  
BL-Aufstiegsspiele  
Juni -Ausgabe 18: DJM und DM Bohle

**ACHTUNG !**

**Bohle Journal Online Ausgabe 16**  
**erscheint im:**  
**März 2008**  
**Redaktionsschluss :**  
**15. März 2008**

**Bohle Journal**

Offizielles Onlinemagazin des DBKV

**IMPRESSUM****Herausgeber:**

Deutscher Bohle Kegler Verband e.V. (DBKV)  
Geschäftsstelle  
Rolf Großkopf  
Prinzessinweg 58  
26122 Oldenburg  
Tel.: 0441-76274  
Fax: 0441-76992  
E-Mail: [RolfGrosskopf@t-online.de](mailto:RolfGrosskopf@t-online.de)

**Redaktion:**

Rolf Großkopf  
Prinzessinweg 58  
26122 Oldenburg  
Tel.: (0441) 76274  
Fax: (0441) 76992  
E-Mail: [RolfGrosskopf@t-online.de](mailto:RolfGrosskopf@t-online.de)  
Internet: [deutscher-keglerbund.de](http://deutscher-keglerbund.de)



## Deutschlandpokal der Juniorinnen und Junioren am 19. und 20. Januar 2008 in Uelzen

### Brandenburg gewann den Deutschlandpokal 2008

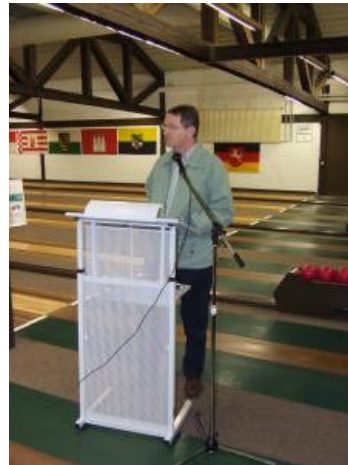
In der Eulenstadt Uelzen wurde der diesjährige Deutschlandpokal der Juniorinnen und Junioren ausgetragen. Das Team des Vereins Uelzener Kegler hatte für optimale Voraussetzungen gesorgt. Mit Brandenburg, Berlin, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein hatten acht Landesverbände gemeldet. Bei der Eröffnungsfeier im Kegel- und Schießsportzentrum begrüßten der 1. Vorsitzende des Vereins Uelzen Rudolf Dreyer, Bürgermeister Otto Lukat, der 2. Vorsitzende des Kreissportbundes Erhard Beinroth, DBKV-Präsident Dieter Behrens und DBKV-Sportdirektor Uwe Oldenburg die Teilnehmer und Gäste.



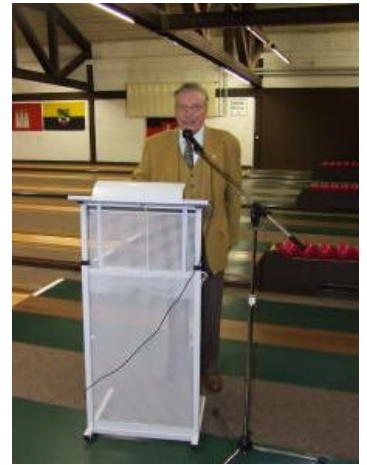
1. Vorsitzender Uelzen  
Rudolf Dreyer



Bürgermeister  
Otto Lukat



2. Vors. Kreissportbund  
Erhard Beinroth



DBKV-Präsident  
Dieter Behrens

Im Viertelfinale konnten sich die Teams aus Brandenburg mit 3809, Berlin mit 3792, Hamburg mit 3783 und Schleswig-Holstein mit 3762 Holz für das Halbfinale qualifizieren.

Im Halbfinale qualifizierten sich dann Brandenburg mit 3819 und Berlin mit 3806 Holz für das Finale und Schleswig-Holstein mit 3803 und Hamburg mit 3744 Holz für das Spiel um den dritten Platz.

Im letzten Jahr konnten die Berliner im Finale noch die Brandenburger bezwingen doch in diesem Jahr drehten die Brandenburger den Spieß um und bezwangen die Berliner mit 3818:3801 und gewannen den Deutschlandpokal 2008. Beim Spiel um den dritten Platz konnten die Schleswig-Holsteiner gegen Hamburg mit 3826:3807 gewinnen und sich somit die Bronzemedaille sichern. Das Spiel um den fünften Platz gewann Bremen gegen Mecklenburg-Vorpommern mit 3831:3799, während Niedersachsen das Spiel um den siebten Platz gegen Sachsen-Anhalt mit 3730:3687 gewann.



Eröffnungsfeier

Bericht und Fotos (6): Rolf Großkopf



Von links: 2. Platz Berlin, 1. Platz Brandenburg  
und 3. Platz Schleswig-Holstein

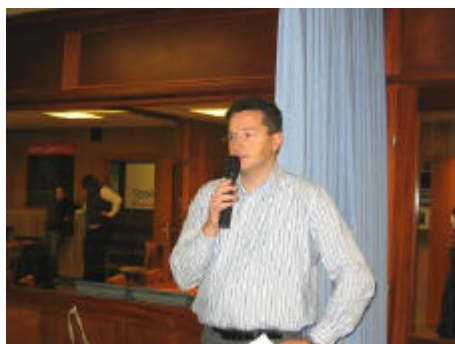


Berichtigung: Leider war in der letzten Ausgabe der Bericht von 2006.

### *Deutschlandpokal der A-Jugend 10. u. 11. November 2007 in Celle: LFV Brandenburg gewinnt den Pokal*

Leider konnten in diesem Jahr nur 7 Mannschaften am Deutschlandpokal der A-Jugend in Celle teilnehmen, da dem Landesverband Sachsen-Anhalt die finanziellen Mittel zur Entsendung einer Mannschaft offensichtlich fehlten. Diese Tatsache ist bedauerlich, und wir alle hoffen zum Wohle der Kegeljugend, dass es in den kommenden Jahren finanziell wieder aufwärts geht.

Nach dem Einmarsch der Mannschaften und erklingen der deutschen Nationalhymne richtete der 1. Vorsitzende der Verein Celler Kegler von 1920 e.V., Stefan Schütte, ein paar Worte an die Teilnehmer. Er freute sich, dass der ansässige Verein diesen Deutschlandpokal durchführen kann und hoffte auf interessante und faire Wettkämpfe. Die sich anschließenden launigen Ausführungen vom Schriftführer des DBKV, Jürgen Strehmel, sorgten für gute Atmosphäre. Die letzten Worte vor dem Wettkampf hatte natürlich der 1. DBKV-Jugendwart, Bernd Vieweg, der die Sportlerinnen und Sportler zu einem spannenden Spiel aufrief.



1. Vorsitzender Stefan Schütte



DBKV-Schriftführer Jürgen Strehmel



DBKV-Jugendwart Bernd Vieweg

Schon im Viertelfinale setzte sich der LFV Brandenburg mit 31 Punkten an die Spitze der Tabelle, gefolgt von Niedersachsen (30), Berlin (27) und Mecklenburg-Vorpommern (23). Da Hamburg gleichfalls 23 Punkte aufwies, musste ein Stechen zwischen beiden Landesverbänden und die Plätze 4 und 5 gespielt werden. Mecklenburg-Vorpommern konnte schließlich mit 299:298 Holz den 4. Platz behaupten und sich somit für das Halbfinale qualifizieren. Auch im Halbfinale konnte Brandenburg nach spannendem Kampf mit 15 Punkten die Führung behaupten. Die Verbände Mecklenburg-Vorpommern und Berlin, jeweils 12 Punkte, mussten sich in einem weiteren Stechen um den Einzug in das Finale messen. Die Berliner verloren diese Ausscheidung mit 299:302 und spielten um die Plätze 3+4 gegen Niedersachsen, die im Halbfinale 11 Punkte erreichten. Die Landesverbände Schleswig-Holstein (33), Bremen (32) und Hamburg (31) spielten um die Plätze 5-7. Im Spiel um Platz 3 gewann Berlin gegen Niedersachsen mit 3:2 und konnte die Bronzemedaille in Empfang nehmen. Im Finale setzte sich der LFV Brandenburg mit 4:1 souverän gegen Mecklenburg-Vorpommern durch. Die Goldmedaille und der Wanderpokal wurden mit Freude entgegengenommen. Aber auch die silberne Medaille für Platz 2 konnte einen gewissen Stolz nicht verbergen. Es war für den Verband Mecklenburgs der bisher größte Erfolg in diesem Wettbewerb.



**von links: 2. Mecklenburg-Vorpommern,  
1. Brandenburg, 3. Berlin**



**Pokalgewinner Brandenburg**

Die Siegerehrungen wurden vom Schriftführer des DBKV, Jürgen Strehmel dem 2. DBKV-Jugendwart Jörg Gresch und dem 1. Vorsitzenden des Verein Celler Kegler Stefan Schütte mit Unterstützung der Medaillenjungs vorgenommen. Alle Platzierten wurden mit einem Celler Erinnerungsbecher bedacht. Die Spielerinnen und Spieler der Siegermannschaft erhielten zusätzlich aus den Händen des 1. Vorsitzenden ein Handtuch des Verein Celler Kegler und die Betreuer eine wertvolle Armbanduhr. Traditionsgemäß wurde anschließend vom Letztplatzierten (Hamburg) ein Weihnachtslied gesungen.



Medaillenjungs



Sanitätspersonal des DRK Celle

Aus den Abschlussworten des Vereinsvorsitzenden und vom DBKV-Schriftführer ging hervor, dass die Veranstaltung hervorragend abgelaufen ist. Ein Dank ging an die Gastronomie und an das Sanitätspersonal des DRK Celle. Der 1. DBKV-Jugendwart, Bernd Vieweg, wünschte allen Teilnehmern eine gute Heimfahrt und beendete den Deutschlandpokal der A-Jugend mit unserem Sportgruß.

Bericht und Fotos (7): Dieter Lahse



## 1. Bundesliga Herren 11. und 12. Spieltag

### *Schwerer Stand für ISV-Bundesligakegler: Sieg gegen Fehrbellin, aber Niederlage gegen Berlin*

Gleich zu Beginn des neuen Jahres beschäftigte die Freunde des Sportkegeln in Südwestholstein die spannende Frage, ob der ISV 09 in der 1. Bundesliga ohne Verlustpunkte das erste Spielwochenende nach der Weihnachtspause überstehen würde. Die Samstagsansetzung gegen SV 90 Fehrbellin, den Meister und Aufsteiger aus der 2. Bundesliga Süd-Ost, konnten die „Roten Teufel“ trotz offensichtlicher Schwächen letztlich doch klar mit 5202:5125 (Diff.: 77) Holz und 3:0 (4:2)-Punkten für sich entscheiden. In der Sonntagsbegegnung mit dem amtierenden Deutschen Meister Rot-Weiß/VGK 1912 Berlin hatten die Steinburger dann zum Entsetzen ihrer treuen Fangemeinde das Nachsehen: Mit 5144:5176 (-32) Holz und 0:3 (3:3)-Punkten ging dieser Kampf für den ISV 09 verloren. In der Tabelle rutschten die Holsteiner bei 14:22 (31:41 / -4)-Punkten damit auf den zehnten Rang. Die Kegler vom Itzehoer Lehmwohld sind damit zwar immer noch einen Zähler von einem Abstiegsplatz entfernt, haben aber bei einem sehr anspruchsvollen Restprogramm noch schwere Aufgaben vor sich.

#### **ISV 09 – SV 90 Fehrbellin 5202:5125 3:0 (4:2)**

Während der Stammspieler Eric Kusch nach wie vor verletzungsbedingt pausieren musste, stand der aktuelle Junioren-Landesauswahlspieler Daniel Lohse erst einmal als Ersatzmann bereit. Im Anstart legte dessen Vater Sönke Lohse (887!) mit dem Tageshöchstwurf ein sehr respektables Ergebnis hin, aber auch der Fehrbelliner Nationalspieler Mathias Metzdorf (863) ließ sich nicht lumpen. Stephan Zipkat (863) zog nach schwerem Auftakt noch etwas mit und an Klaus Köhn (846) vorbei, konnte aber den Gleichstand mit Metzdorf nicht verhindern. Mit beruhigenden 41 Holz hatten die Gastgeber zur Mittelachse die Nase vorn. Thomas Tiedje (856) blieb hinter seinen Trainingsergebnissen zurück und musste dem besten Brandenburger, dem Nationalspieler Alexander Wolski (864!), das Feld überlassen. Frank Gerken (886) wiederum glänzte mit einem ausgezeichneten Resultat gegen Norbert Krämer (845), der sich sehr schwer tat. Der Spielgewinn war den „Roten Teufeln“ nun nicht mehr zu nehmen, lag man doch 74 Holz voraus. Einzig und allein der Zusatzpunkt

war jetzt noch das Thema. Guido Schümann kam überhaupt nicht zurecht und wurde ab dem 75. Wurf durch Daniel Lohse ersetzt – äußerst mühsam erreichten beide Sportler zusammen magere 844 Holz. Felix Richter (851) auf der Gegenseite war zwar besser, verfehlte aber ebenso wie sein Mannschaftskamerad Michael Nußbaum (856) die Wertung der besten Sechs um den Zusatzzähler. Ingo Nowak (866) wirkte nicht ganz so souverän wie sonst, konnte aber gemeinsam mit Sönke Lohse, Frank Gerken und Stephan Zipkat auch den dritten Punkt retten. Das Spiel selbst ging mit 77 Holz klar an den ISV 09.



Das Bundesligateam des ISV 09 Itzehoe

#### **ISV 09 – RW / VGK 1912 Berlin 5144:5176 0:3 (3:3)**

Für den Notfall nahm dieses Mal der Klubpräsident Hans-Jürgen Ledtje auf der ISV-Reservebank Platz. Schon im ersten Block sah es für die Heimmannschaft düster aus: Sönke Lohse (860) spielte gegenüber dem Vortag deutlich weniger und sah nur noch die Rücklichter von dem Berliner Nationalspieler Boris Kölpin (877). Auch Stephan Zipkat (844), der an einer Knieverletzung herumlaborierte, kegelte deutlich weniger als noch am Sonnabend, so dass Torsten Möller (849) noch vorbeizog. 22 Holz lagen die Akteure vom Lehmwohld jetzt zurück, und eine gewisse Nervosität machte sich bereits jetzt bei den Zuschauern breit. Thomas Tiedje (845) kam gar nicht zurecht und sah nur noch die Rücklichter von Gerhard Omak (859). Frank Gerken (870!) erreichte als stärkster Steinburger ein anständiges Resultat, war aber gegen den besten Berliner Frank Specht (884!), der alles an die Wand kegelte, doch machtlos. Das Verhängnis nahm seinen Lauf: 50 Holz Rückstand, so etwas kann unter normalen Um-

ständen in einer Achse kaum aufgeholt werden, das war allen Beteiligten wohl klar. Dennoch versuchten die beiden Itzehoer Schlußkegler ihr Möglichstes, um das Spiel vielleicht doch noch zu drehen und zumindest den Zusatzzähler zu retten: Guido Schümann (865) konnte durch seine erhebliche Leistungssteigerung mit Norbert Gattner (769) fast mithalten, und Ingo Nowak (860) machte gegen Klaus-Peter Müller (838) noch Boden wett. Es nutzte alles nichts: Mit 32 Holz ging das Spiel klar verloren, und auch der Zusatzpunkt ging mit fünf bzw. zehn Holz „flöten“.

*Guido Schümann*

## **1. Bundesliga Herren 13. und 14. Spieltag**

### *Frust und Freude bei ISV-Bundesligakeglern Gegenseitiger Punkteraub mit dem KSV Halstenbek*

Der zurückliegende Doppel-Spieltag in der 1. Kegel-Bundesliga war an Dramatik wohl kaum zu überbieten. Zunächst büßten die Akteure des Itzehoer SV von 1909 gegen den KSV Halstenbek bei 5140:5124 (Diff.: 16) Holz und 2:1 (3:3)-Punkten zuhause den Zusatzzähler ein, um sich diesen einen Tag später auswärts in Pinneberg wiederzuholen: Bei 5364:5359 (Diff.: 5) Holz und 2:1 (3:3)-Punkten aus Halstenbeker Sicht wäre für die Störstädter sogar noch mehr möglich gewesen. In der aktuellen Tabelle der höchsten deutschen Wettkampfklasse belegen die ISVer mit 17:25 (37:47/-4)-Punkten den zehnten von zwölf Rängen und befinden sich damit so gerade eben auf einem Nichtabstiegsplatz.

#### **ISV 09 – KSV Halstenbek 5140:4124 2:1 (3:3)**

Eric Kusch stand nach wie vor verletzungsbedingt nicht zur Verfügung; für ihn hielten sich Manfred Bierhals und der Klubpräsident Hans-Jürgen Ledtje auf der Reservebank zur Verfügung. Im Anstart kamen sowohl Thomas Tiedje (846) als auch Stephan Zipkat (855) nicht gut zurecht und ließen Rainer Hebisch (863) sowie den – „vorgelegt“ – Tagesbesten Thorsten Bätje (866!) weit weglaufen. Zur Mittelachse lagen die Steinburger unerwartet 28 Holz zurück, und bei den zahlreich erschienenen Zuschauern machten sich Sorgenfalten breit. Dieser Trend sollte sich noch weiter fortsetzen, denn Sönke Lohse (856) konnte mit Olaf Hebisch (856) lediglich gleichziehen, wäh-

rend Frank Gerken (857) gegen Oliver Kovacevic (866) sogar noch Federn lassen musste. Jetzt hatten die Halstenbeker den Zusatzpunkt schon sicher und mit 37 Holz die Nase vorn – wo man bei den Itzehoer Anhängern auch hinblickte, finstere Mienen allerorten. Der ISV-Schlussachse sollte es dann aber in einem Kraftakt gelingen, das Spiel doch noch zu „drehen“ und damit zwei Punkte zu retten: Guido Schümann (864!) als stärkster Steinburger machte gegen Gerd Jänel (831) einigen Boden wett, und auch Ingo Nowak (862) holte gegen Jochen Kählert (842) einen satten Vorsprung heraus. Zu guter Letzt gewannen die „Roten Teufel“ wenigstens noch die Begegnung relativ klar mit 16 Holz, der so wichtige Zusatzzähler aber war schon frühzeitig futsch. So hatte sich die Heimmannschaft das Hinspiel eigentlich nicht vorgestellt, aber: Es hätte schlimmer kommen können.

#### **KSV Halstenbek – ISV 09 5364:5359 Holz 2:1 (3:3) Punkte**

Fest entschlossen, sich für den Raub des Zusatzpunktes am Vortag zu revanchieren, fuhren die Itzehoer in die Kreisstadt Pinneberg. Dieses Mal war zusätzlich zu Eric Kusch auch noch Sönke Lohse beruflich verhindert; als Ersatzmann stand Hans-Jürgen Ledtje bereit. Manfred Bierhals (875) hatte gegen Rainer Hebisch (865) seine liebe Mühe mit den Bahnen, während Stephan Zipkat (901) überzeugte und mit dem stärksten Heimkegler Thorsten Bätje (905!) fast mithalten konnte. Die Gastgeber waren zum zweiten Block allerdings 24 Holz voraus. Thomas Tiedje (881) tat sich abermals schwer, zog aber gerade noch an Olaf Hebisch (879) vorbei. Ingo Nowak (901) trumpfte indessen gegen Reinhard Hansen (889) mächtig auf. Der Rückstand der ISVer war damit auf zehn Holz verkürzt, und die Begegnung war wieder in jeder Hinsicht offen. Ausgerechnet Guido Schümann (883), der am Vortag noch so stark aufspielte, kam nicht so wie erhofft zurecht und hatte gegen Oliver Kovacevic (898) das Nachsehen. Da nützte es auch nichts, dass Frank Gerken (918!) wie entfesselt kegelte, alles traf und den Tageshöchstwurf erreichte, zumal Jochen Kählert (898) auch ein gutes Resultat erzielte. Ernüchternd: Den Zusatzpunkt konnten die Gäste durch Gerken, Zipkat und Nowak zwar zurückerobern, aber der schon in Sichtweite liegende Spielgewinn wurde nicht erreicht – mit nur fünf Holz und zwei blauen Augen gewann der KSV den Kampf gegen die Männer von der Stör. Die bittere Bilanz des 2. Itzehoer Sportwartes und Mannschaftskapitäns Stephan Zipkat: „Da war mehr drin. Man muss die Geschenke auch mal annehmen!“ Dass dies nicht gelang, konnten sich in der Rückschau gleich drei ISVer zurechnen lassen.

*Guido Schümann*

### 1. Bundesliga Herren 13. und 14. Spieltag

#### *Fehrbelliner Kegler besiegen den deutschen Meister*

Am 13. und 14. Spieltag der 1. Bundesliga der Herren im Bohlekegeln kam es zweimal zum Aufeinandertreffen zwischen dem Neuling SV 90 Fehrbellin und dem amtierenden deutschen Meister Rot-Weiß Berlin. Das junge 90er Team zog sich bei beiden Duellen sehr achtbar aus der Affäre. Beide Partien wurden heiß umgekämpft. Jeder brauchte die Punkte. Berlin für die Tabellenführung, die 90er wollten sich einen größeren Abstand zu den beiden Abstiegsplätzen verschaffen. Am Ende konnte jeder sein Heimspiel mit 3:0-Punkten gewinnen. Größer war der Jubel in der Rhinstadt. War der Heimsieg der Rot-Weißen noch Normalität, sorgten die 90er mit einer Topleistung für die Überraschung. Gleichzeitig hielt die Heimserie. Auch im 29. Bundesligaheimspiel konnten die Fehrbelliner die Bahnen in der Luchstraße als Sieger verlassen. Damit liegt man nach 14. Spieltagen auf einem hervorragenden fünften Platz.

Am Samstagnachmittag mussten die 90er beim deutschen Meister antreten. Obwohl die Chancen auf den Zusatzpunkt nicht sehr groß waren, wollte man auch am 13. Spieltag versuchen, dem Titelverteidiger das Leben schwer zu machen. Und im ersten Block mussten die Berliner Kegler alles geben, um am Ende die Bahnen am Anhalter Bahnhof als Sieger zu verlassen. Alle vier spielten über die 900 Holz Marke. Boris Kölpin, Ranglistenenerster der 1. Bundesliga, erspielte mit 940 Holz gleich die beste Holzzahl des Spieles. Sein Vereinskamerad Norbert Gattner erkämpfte mit 920 Holz das viertbeste Tagesergebnis. Aber die Führung lag bei nur 20 Holz. SV 90-Kapitän Klaus Köhn erspielte mit 927 Holz nicht nur Mannschaftsbestwert, sondern sollte damit das zweitbeste Ergebnis erzielen. Und auch Mathias Metzdorf hatte mit 913 Holz einen starken Auftritt. Auch im Mittelblock erkegelten die beiden 90er Alexander Wolski und Sebastian Krause mit 907 und 905 Holz sehr gute Ergebnisse. Aber die beiden Berliner Gerhard Omak und Harald Stenzel konnte auf ihrer Hausbahn den Vorteil nutzen. Mit 926 Holz und 917 Holz hatte man jetzt insgesamt 51 Holz mehr erkegelt als der Neuling. Das war natürlich die Vorentscheidung. Auch der Zusatzpunkt war nur noch theoretisch möglich. Der letzte Block ging ebenfalls an den Titelverteidiger. Torsten Möller und Frank Specht reihten sich mit 916 und 923 Holz in die Leistungen ihrer Vorgänger ein. SV90er Norbert Krämer zeigte mit 905 Holz seine bisher beste Bundesligaleistung und spielte als fünfter Gästekegler über die 900 Holz Marke.

Felix Richter hatte dagegen einen rabenschwarzen Tag. Er konnte bei seinen 120 Würfeln nur 871 Holz erkegeln. Damit ging das Spiel mit 5542:5428 an die Hauptstädter. In der kleinen Wertung um den Zusatzpunkt endete das Spiel 5:1 für die Gastgeber.

Sonntagvormittag gab es dann das Rückspiel beim Neuling. Das 90er Sextett wollte nun auf der Heimbahn den Spieß umdrehen. Wenigsten zwei Punkte sollten in der Rhinstadt bleiben. Der 90er Anhang sollte ihr Kommen nicht bereuen. Alle vier Kegler schenkten sich nichts. Mathias Metzdorf erkegelte für die 90er mit glatten 900 Holz den Durchgangsbestwert, und Klaus Köhn konnte mit sechs Holz weniger das viertbeste Tagesergebnis erkämpfen. Auf Berliner Seite gelangen Boris Kölpin und Norbert Gattner mit 897 und 893 Holz bereits im Anfangsblock die besten Holzzahlen der Gäste. Damit trennten beide Teams ganze vier Holz.

Der Mittelblock der Rhinstädter sorgte dann für die Vorentscheidung. Felix Richter steigerte sich zum Vortag enorm. Buchstäblich mit der letzten Kugel zog er am Ergebnis vom Berliner Gattner vorbei. Mit seinen 894 Holz stand es nach zwei Durchgängen in der kleinen Wertung 3:1 für die 90er. Da Sebastian Krause 884 erkämpfte, lag man auch hier mit 41 Holz in Front. Auf Seiten des zehnfachen Meisters kamen Gerhard Omak und Frank Specht auf 865 und 876 Holz. Nun waren für die 90er sogar alle drei Punkte möglich. 90er Alexander Wolski spielte konstant seine 120 Würfe durch und konnte mit 902 Holz das beste Tagesergebnis erzielen. Sein Vereinskamerad Michael Nußbaum hatte dagegen einige Startschwierigkeiten und musste sich am Ende mit 858 Holz zu Frieden geben. Aber diese Holzzahl sollte keine Auswirkungen mehr auf den Spielausgang haben, da die beiden Gästespieler Torsten Möller und Harald Stenzel jeweils 881 Holz erzielten. Unter dem Jubel der Fehrbelliner Fanschar konnte Schiedsrichter Bernd Bujack den 5332:5293 Sieg der 90er verkünden. Somit ging diesmal der Sieg mit 3:0 an die Hausherren.

In zwei Wochen müssen die Fehrbelliner dann zweimal in Niedersachsen antreten. Beim VfL Grasdorf erhofft man sich am Samstag einen Punkt zu entführen. Am Sonntag hingegen wird es beim Rekordmeister Rivalen Hannover wohl sehr schwierig, aber vielleicht kann man auch diesmal die Erfolgskegler ein wenig schocken, indem man durch Kampfegeist trotz.

**Alle Ergebnisse, Tabellen und Spielberichte  
der Bohle-Bundesligen im Internet unter:  
<http://www.deutscher-keglerbund.de/bohle001>**



### 2. Bundesliga Nord/West 11. und 12. Spieltag

#### *SG Springe 52/Rot-Gelb Sarstedt kassiert im Norden die befürchteten Niederlagen*

**Ketelhake:** „Zwischen Anspruch und Wirklichkeit klappt eine große Lücke“

Mit den befürchteten Niederlagen im Gepäck kehrten die Bohle-Kegler der SG Springe 52/Rot-Gelb Sarstedt von den Auswärtsspielen der 2. Bundesliga zurück in heimische Gefilde. Zunächst kassierten die Gäste in Hamburg-Bergedorf gegen Gastgeber SG Mohnhof-Neuengamme ein erträgliches 5283:5369 (2:4, 0:3) und wurden tags darauf allerdings im ostholsteinischen Oldenburg beim 5154:5338 (0:6, 0:3) förmlich vorgeführt.

Nach diesen beiden Pleiten rutschte das Team in der Tabelle auf Platz sechs (20:16-Punkte) ab und hat zunächst einmal die Spitze aus den Augen verloren.

Trotz eines Punktverlustes gegen LTS Bremerhaven hält Bundesligaabsteiger SG Rendsburg (26:10) den Platz an der Sonne. Jedoch sind Stade, Neuengamme und Neumünster mit jeweils 24:12 dem Primus dicht auf den Fersen. Auf den Abstiegsrängen stehen derzeitig Alle Neune Bremerhaven (10:26) sowie SV Deinstedt (5:31).

Mohnhof-Neuengamme präsentierte sich gegen die SG Springe 52/Rot-Gelb Sarstedt in ausgezeichneter Verfassung. Im gesamten Spielverlauf zeigten die Sportler um Carsten Bryde (901 Holz in 120 Wurf) gegen die SG-Akteure Uve Bartsch (872), Karl-Heinz Bitter (874), Detlef Haupt (865), Uwe Gottschalk (892), Wolfgang Stiffel (894) und Lothar Deutscher (886) eindeutig, wer Herr im Haus ist und brachten den klaren Erfolg mit 86 Holz Differenz unter Dach und Fach.

Sportwart Jürgen Ketelhake: „Wir können den dort erforderlichen Wurf einfach nicht spielen. Die Niederlage geht daher auch in dieser Höhe völlig in Ordnung.“

Prächtig präsentierte sich auch der KSK Oldenburg gegen die SG Springe 52/RG Sarstedt. Wie im Rausch spielten die Gastgeber auf und zertrümmerten vom ersten Wurf an jegliche Hoffnungen der SG auf den Gewinn des Zusatzpunktes. Angeführt von Arnim Bargholtz (896) und Jan Stender (895) schraubten die Hausherren gegen Jürgen Ketelhake (863), Uve Bartsch (864), Lothar Deutscher (869), Uwe Gottschalk (844), Wolfgang Stiffel (853) sowie Karl-Heinz Bitter/Detlef Haupt (861) den Erfolg auf einen Unterschied von 184 Holz.

Jürgen Ketelhake kommentierte das Geschehen deutlich: „Es ist nicht nur der Wurm drin bei unseren Auftritten in der Fremde. Auch zwischen Anspruch und Wirklichkeit klappt eine große Lücke.“



Auch Uve Bartsch (rechts) konnte die Pleiten nicht verhindern.

### 2. Bundesliga Nord/West 13. und 14. Spieltag

#### *SG Springe 52/RG Sarstedt verschläft den Sieg in Deinstedt*

„Zweimal hellwach sein“ lautete die Devise, die Sportwart Jürgen Ketelhake vor dem Doppelspieltag der SG Springe 52/RG Sarstedt in der 2. Bundesliga gegen SV Deinstedt ausgegeben hatte. Doch nur einmal - in der Heimbegegnung - konnte die Mannschaft das auch umsetzen. Das Sonnabendspiel beim SV Deinstedt verlor die SG mit 5190:5195, 3:3, 1:2, während die Heimbegegnung am Sonntag deutlich mit 5353:5051, 5:1, 3:0 gewonnen wurde. In der Tabelle rangiert die SG Springe/Sarstedt mit 24:18-Zählern auf dem sechsten Rang. Tabellenführer Rendsburg (30:12) hat seine Spitzenposition gegenüber VfL Stade (27:15) auf drei Punkte ausgebaut. Am Tabellenende sind KSC Hoykenkamp (12:30), Alle Neun Bremerhaven (11:31) und SV Deinstedt (7:35) weiterhin stark vom Abstieg bedroht.

Ohne Wolfgang Stiffel und Jürgen Ketelhake musste die Partie in Deinstedt absolviert werden. Karl-Heinz Bitter (866 Holz), Uve Bartsch (876), Peter Weegen (866) und Uwe Gottschalk (871) gaben zwar ihr Bestes, doch die Resultate von Lothar Deutscher (857) und Detlef Haupt (854) reichten nicht, um die knappe Fünf-Holz-Niederlage zu verhindern. „Wenn wir heute alle hellwach gewesen wären, hätten wir das Spiel klar mit 3:0 gewonnen“, bilanzierte Mannschaftsführer Uve Bartsch den unglücklichen Spielausgang.

Am Sonntag im Heimspiel ließen die SG-Akteure dann nichts anbrennen und kanzelten den SV Deinstedt deutlich ab. Karl-Heinz Bitter (879), Uve Bartsch (902), Detlef Haupt (889), Lothar Deutscher (897), Uwe Gottschalk (895) und Wolfgang Stiffel (891) schickten den SV Deinstedt mit einer 202-Holz-Klatsche auf die Heimreise.

Schwere Aufgaben warten am 9./10. Februar auf die SG Springe 52/RG Sarstedt. Dann geht die Reise nach Neumünster und zum Tabellenführer Rendsburg.

Bericht und Foto: Jürgen Ketelhake



## LV Brandenburg Bericht: Andreas Staindl

### Heinz Krahl erhält hohe Auszeichnung

Heinz Krahl erhielt das Verdienstabzeichen des Deutschen Kegler- und Bowlingbundes (DKB) in Silber aus den Händen vom 1. Vorsitzenden Jörg Gresch und Regionalsportwart Harald Schlumbach.

### Ein Leben für den Kegelsport

Auf seinen Kegelsport will Heinz Krahl nicht verzichten. „Mir würde etwas fehlen“, sagte der 69-Jährige. Mehr als 50 Jahre hängt sein Herz an diesem Sport. Der Freienhufener ist mehrfacher Bezirksmeister, hat sich bei DDR Meisterschaften in der Spitze platziert und viele Jahrzehnte auf hohem Niveau gekegelt. Er hat zwei Mal die Silbermedaille beim Seelenbinder Gedenktournament gewonnen und ist bei dieser Revanche der DDR-Meisterschaft einmal Vierter geworden. Zudem gewann Heinz Krahl Silber und Bronze beim FDGB-Mannschaftspokal der DDR und wurde vier Mal Vierter dieses Wettbewerbs. Als Übungsleiter hatte er Jugendliche zu zwei DDR-Meistertiteln und einer Bronzemedaille, weitere Sportler zu nationalen Erfolgen geführt. Er ist erfolgreicher Sportler, Übungsleiter, Funktionär und gilt als Motor des Freienhufener Kegelsports. „Heinz Krahl hat große Verdienste um den Kegelsport in unserer Region“, sagt Jörg Gresch, Vorsitzender des Kreisfachverbands (KFV) Kegeln und Bowling im Landkreis Oberspreewald - Lausitz. Heinz Krahl begann 1956 mit dem Kegelsport in der BSG Aktivist Freienhufen. „Ich bin beim Kegelaufstellen angesprochen worden, war halt neugierig und bin dabei geblieben“, erzählt der gelernte Rohrleger. „Zuvor hatte ich zwei Jahre lang Fußball gespielt. Kegeln aber fasziniert mich mehr, dieser Sport ist mein Leben.“ Der Freienhufener schob auch abseits der Bahn keine ruhige Kugel. Sein Engagement hat anderen Sportler das Kegeln ermöglicht, zumindest erleichtert. Von 1960 bis 1963 engagierte er sich als Kassierer in seinem Heimatverein, in dem er rund 30 Jahre lang Technischer Leiter war. Als Jugendwart saß der Freienhufener fast 40 Jahre lang im KFV Senftenberg sowie im Bezirksfach-ausschuss (BFA) Cottbus. Seit 1960 berichtet er als Pressewart auch für die LAUSITZER RUNDSCHAU, inzwischen über den Kegelsport im OSL-Kreis, den er zudem im Internet präsentiert. Seit 2004 veröffentlicht er dort Ergebnisse und Berichte. „In meiner Familie“, sagt Heinz Krahl, „dreht sich vieles um den Kegelsport. Meine Frau kegelt noch immer aktiv, meine Tochter ist Vereinsvorsit-

zende des KV Germania Freienhufen.“ Der 69-Jährige ist Gründungsmitglied dieses Vereins, in dem er bis 2001 im Vorstand war und inzwischen Ehrenmitglied ist. Seine aktive Laufbahn hatte er Ende der 90er Jahre aus gesundheitlichen Gründen beendet. Damals schob er die Kugel in der Senioren-Landesliga. „Kegeln macht nicht nur großen Spaß und hält fit, sondern ist bis ins hohe Alter möglich“, sagt Heinz Krahl. „deshalb liebe ich diesen Sport.“ Er will auch nach seiner aktiven Zeit nicht davon lassen. „Ich fühle mich noch immer verantwortlich, kann doch nicht einfach alles hinwerfen. Der Kegelsport ist mir sehr wichtig“, sagte er. „Er hat mich immerhin mehr als 50 Jahre meines Lebens begleitet.“ Und doch sucht er Nachfolger, Leute, die seine ehrenamtliche Tätigkeit weiterführen. Dass gerade an Sonn- und Feiertagen Ergebnisse von Spieltagen oder Turnieren aufgearbeitet, Tabellen erstellt und veröffentlicht werden müssen, habe ihn nie gestört, im Gegenteil: „Es hat mir immer große Freude bereitet, auch andere Menschen für den Kegelsport zu begeistern.“ Jetzt wird er für seine Verdienste gewürdigt. Heinz Krahl erhielt das Verdienstabzeichen des Deutschen Kegler- und Bowlingbundes (DKB) in Silber.



Heinz Krahl (links)







**LV Schleswig-Holstein  
ISV 09 Itzehoe  
Berichte Guido Schümann**

***ISVer Annika Bruns und Daniel Lohse:  
Edelmetall für Schleswig-Holstein  
beim Deutschlandpokal?***

Im niedersächsischen Uelzen fand vor kurzem der Länderpokal 2008 der Juniorinnen und Junioren im Deutschen Bohle-Kegler-Verband (DBKV) statt. Acht von zehn der auf Bohlebahnen spielenden Landesverbände waren mit ihren Mannschaften in der alten Hanse- und Heidestadt vertreten. Mit von der Partie waren auch zwei Akteure des Itzehoer Sportvereins von 1909 aus dem Bereich des Kreiskeglerverbandes (KKV) Steinburg: Die in Rendsburg wohnhafte Annika Bruns hatte zuvor im Herbst 2007 ihren ersten Einsatz als Nationalspielerin für Deutschland im Länderspiel gegen Dänemark und ist ganz aktuell - neben anderen Bewerberinnen - von der „Sportpresse Nord“ für die Wahl zur „Steinburger Sportlerin des Jahres 2007“ vorgeschlagen. Daniel Lohse aus Kremperheide, dessen Vater Sönke Lohse mit der ISV-Bundesligamannschaft um Punkte in der höchsten deutschen Wettkampfklasse kämpft, war ebenso wie seine Vereinskameradin bei Meisterschaften aller Ebenen schon des öfteren auf den vorderen Plätzen zu finden und ging auch zum wiederholten Male für Schleswig-Holstein an den Start.

Wie die beiden Nachwuchssportler mit ihren blau-weiß-roten Auswahlriegen auf nationaler Ebene abgeschnitten haben, erfährt man hier:

Die gute Nachricht gleich vorneweg: Die Vertreter Schleswig-Holsteins haben nach dem Pokalsieger Brandenburg und dem Vizemeister Berlin, die im Finale kegelten, im Spiel um Platz 3 gegen Hamburg mit 3818:3801 (Diff.: 17) die Bronzemedaille geholt. Zunächst einmal mussten sich die jungen Athleten aus dem hohen Norden Deutschlands jedoch über das Viertel- und das Halbfinale qualifizieren. In allen drei Runden musste jedes Bundesland im Einzel jeweils einen Junior und eine Juniorin sowie ein männliches, ein weibliches und ein gemischtes Doppel ins Rennen schicken.

Lag man im Viertelfinale nach Brandenburg (3809), Berlin (3792) und Hamburg (3782) mit 3762 Holz noch auf dem vierten Platz vor den anderen Landesverbänden, so scheiterten die „Nordlichter“ im Halbfinale (3.803) nur knapp an einer Finalteilnahme. Brandenburg (3819) hatte dort zwar klar die Nase vorn, aber der Zweitplatzierte und damit Endspielteilnehmer Berlin (3806) war nur drei Holz voraus.



Daniel Lohse und Annika Bruns vom ISV 09 Itzehoe.

Der ISVer Daniel Lohse hatte die ehrenvolle Aufgabe, das Junioren-Einzel in allen drei Antritten zu bestreiten. Zu spielen waren jeweils 80 Wurf („Schnitt“: 560 Holz), eine Herausforderung, die Lohse mit Bravour erfüllte: 584, 583 und zuletzt 602 Holz standen auf dem Ergebniszettel. Noch souveräner präsentierte sich die ISVerin Annika Bruns, die dreimal im Einzel der Juniorinnen für Schleswig-Holstein kegelte: 605, 599 und schließlich 598 Holz.

Dazu Guido Schümann, Pressewart der ISV-Kegelsportabteilung und des KKV Steinburg: „Wir alle im Verein und der Region haben Annika und Daniel kräftig die Damen gedrückt, und wir freuen uns sehr, dass beide Kegler die in sie gesetzten Erwartungen erfüllt und durch ihre sehr guten Leistungen überzeugt haben. Ich bin mir sicher, dass sie auch in den nächsten Jahren noch eine bedeutende Rolle im Kegelsport spielen werden.“

***ISV-Sportkegler spenden für  
„KOPF HOCH e.V.“***

Alljährlich sammeln die Mitglieder der Kegelsportabteilung des Itzehoer SV von 1909 untereinander Geld für einen guten Zweck und spenden diese Einnahmen an besonders bedürftige Menschen bzw. an gemeinnützige Organisationen aus dem Raum Kreis Steinburg. Im Jahre 2007 sind fast 500 Euro zusammengekommen, die dieses Mal an „Kopf hoch - Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte im Kreis Steinburg e.V.“ ausgeschüttet werden. Hans-Jürgen Ledtje, Präsident der bundesweit bekannten „Roten Teufel“ vom Lehmwohld, übergab in diesen Tagen die Spende an Frau Tanja Ebbecke, die 1. Vorsitzende der Selbsthilfe-Organisation. Frau Ebbecke, die als Mutter eines behinderten Kindes unmittelbar selbst betroffen ist, zeigte sich sehr erfreut über diese Form der Unterstützung des noch recht jungen Vereines: „Wir danken den

Keglerinnen und Keglern des ISV 09 und werden das Geld sinnvoll einsetzen. Wir wollen damit Dennis A., einem jungen Mann aus unserem Kreis, im Jahre 2008 die regelmäßige Teilnahme am therapeutischen Reiten ermöglichen - eine Hilfeform, die Freude bereitet und mitunter erstaunliche Fortschritte für die behinderten Menschen mit sich bringt. Eine Finanzierung der Maßnahme und aller entstehenden Fahrtkosten durch die Kranken- oder Pflegekassen bzw. die Sozialämter ist nämlich leider nicht möglich.“

Ziel des Vereins „Kopf hoch e.V.“ ist es, der Verwirklichung des in Artikel 3 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland genannten Zieles etwas näher zu kommen: „Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.“

Wer sich über die Selbsthilfe-Organisation näher informieren, dort mitarbeiten oder eine finanzielle Unterstützung leisten möchte, kann sich direkt an Frau Tanja Ebbecke wenden:

Graf-Rantzau-Straße 32, 25524 Breitenburg  
Telefon: 04821-889672, E-Post: [ebbymar@freenet.de](mailto:ebbymar@freenet.de)

Im Netz: [www.kopf-hoch-steinburg.de](http://www.kopf-hoch-steinburg.de)

Spendenkonto:  
Volksbank Raiffeisenbank Itzehoe, BLZ 22290031,  
Konto-Nr. 6232566



Guido Schümann, Pressesprecher der ISV-Sportkegler, appelliert an die Mitbürgerinnen und Mitbürger, aber auch an alle Firmen und Institutionen im Kreis Steinburg und darüber hinaus: „Bitte überzeugen Sie sich selbst von der Notwendigkeit, „KOPF HOCH“ auch finanziell zu helfen. Dies ist sogar ohne große persönliche Opfer möglich. Vielleicht erhalten Sie ja in diesen Wochen und Monaten eine außerordentliche Geldzuwendung, mit der Sie teilweise auch etwas Gutes für behinderte Kinder und junge Menschen in unserem unmittelbaren Umfeld tun möchten. Oder Sie haben ein Firmenjubiläum oder einen Firmenempfang und rufen zu einer Spende für „KOPF HOCH“ auf (anstelle von Blumen- oder sonstigen Präsenten für die Firma)... Den Ideen sind keine Grenzen gesetzt.“

### *KKV Steinburg e.V.:* *Jahreshauptversammlung 2007*

Fortschritt durch Kontinuität und ein neues Gesicht“ - so lässt sich wohl am besten die Jahreshauptversammlung 2007 des Kreiskeglerverbandes (KKV) Steinburg auf einen Nenner bringen. Der KKV vertritt nach außen und im Sportbetrieb „nach oben“ alle eingetragenen Kegelsportvereine zwischen Elbe, Nord-Ostsee-Kanal, Bram- und Krückau: KSV Bielenberg, KG Glückstadt, KV Hohenlockstedt, KV Itzehoe, ISV 09 Itzehoe sowie KSV Wrist. Durch die Versammlung führte der langjährige Vorsitzende Rainer Stoll (KG Glückstadt).

Nach der Totenehrung, in deren Rahmen sich alle Anwesenden im Gedenken an die verstorbenen Sportkameraden aus der Region von den Plätzen erhoben, gab es erfreulichere Ehrungen. Der 1. Sportwart Wilhelm Gehrdt (KG Glückstadt) zeichnete die folgenden Medaillengewinner der Kreisliga Steinburg-Pinneberg für ihre Leistungen aus:

1. SV Hörnerkirchen II 29:1 (32:18) Punkte
2. Horstia Dauenhof 23:7 (30:20) Punkte
3. Wilster 1919 III 22:8 (31:19) Punkte

Im Rechenschaftsbericht des KKV-Präsidenten Stoll begrüßte dieser den neu hinzugekommenen Mitgliedsverein ISV 09 Itzehoe. Insgesamt konnte die Zahl der Aktiven im Steinburger Kreisgebiet knapp gehalten werden - in Zeiten allgemeiner Rückgänge der Mitglieder im Vereinssportbereich keine Selbstverständlichkeit. „Alle Freunde des Kegelsports, egal ob aktiv oder passiv, egal, ob Funktionär oder einfacher Sportler, wirklich alle sind aufgerufen, sich über die Gewinnung neuer Mitglieder Gedanken zu machen!“, so der flammende Appell des 1. Vorsitzenden.



Breiten Raum nahm dann noch die vom schleswig-holsteinischen Fachverband, dem SHKV, zur Saison 2008/2009 geplante Strukturreform in den Punktspielklassen des Landes ein.

Der 1. Sportwart Wilhelm Gehrdt ließ noch einmal die aus Steinburger Sicht sportlichen Höhepunkte der Wettkampfsaison 2006/2007 Revue passieren. Dazu zählten u. a. die 2006er Landesmeistertitel der beiden Itzehoer Junioren Daniel Lohse (Dreibahnen) und Lars-Henrik Otto (Bohlebahnen) sowie die Teilnahme des ISVers Otto am Europacup Ende September 2006 im dänischen Kopenhagen. Außerdem gab es u.a. den Vize-Landesmeistertitel 2006 im Herren-Doppel für Bernard Wolf/Kai Ludorf (KV Wilster) zu vermelden.

Guido Schümann (ISV 09 Itzehoe), Pressewart des Kreisfachverbandes, wusste über eine zunehmend positive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in der Region zu berichten. Sowohl die „Norddeutsche Rundschau“ als auch die „Wilstersche Zeitung“ als auch „Dat Keesblatt ut Wilster“ hätten sich als zunehmend starke Säulen in der regionalen Printmedienberichterstattung erwiesen. „Gut aufgestellt sind wir auch im weltweiten Netz: Unsere im Sommer 2006 aufgebaute und fortlaufend aktualisierte eigene Seite [www.kkvsteinburg.2page.de](http://www.kkvsteinburg.2page.de) wird mit steigender Tendenz als Informationsquelle genutzt, und auch im schleswig-holsteinischen Forum [www.KegelReport.de](http://www.KegelReport.de), bei [www.Freestyle-Hamburg.de](http://www.Freestyle-Hamburg.de), bei [www.Itzehoe-live.net](http://www.Itzehoe-live.net) und im DBKV-Magazin „Bohle-Journal“, ja selbst auf der brandenburgischen Seite [www.Kegeln-OSL.de](http://www.Kegeln-OSL.de) sind wir aus der Untereelberegion regelmäßig vertreten. Wir sind auf gutem Kurs“, so Schümann weiter.

Der KKV-Schatzmeister Jens Schulz (KV Wilster) konnte einen sorgsam und wirtschaftlichen Umgang mit den ihm anvertrauten Geldern nachweisen, was ihm ausdrücklich auch von den Revisoren bestätigt wurde. „Wie sich unsere Einnahmen und Ausgaben vor dem Hintergrund der zur Saison 2008/2009 geplanten Abschaffung der nächsthöheren Ebene im Land, der Bezirke, entwickeln wird, vermag im Moment wohl keiner zu sagen“, so Schulz. Die einwandfreie Amtsführung wurde von der Versammlung mit der einstimmigen Entlastung des Kassenwartes und des übrigen Vorstandes „belohnt“.

Michael Hernach (KG Glückstadt) kandidierte wie bereits lange vorher angekündigt nicht mehr für das Amt des 2. Sportwartes und wurde mit einem Präsent aus dem Vorstand verabschiedet. Die bange Frage vieler Anwesender war: Würde es gelingen, einen Nachfolger für die

se arbeitsreiche und aufgrund des künftigen Wegfalls der Bezirke im Land womöglich noch arbeitsreichere Funktion zu finden? Die Sorgen sollten sich als unbegründet erweisen: Mit Werner Kramski (KV Hohenlockstedt), der sich zur Kandidatur bereit erklärte, wählten die Kegler einen erfahrenen Kegler in den Vorstand. Die weiteren Wahlen waren dann „nur noch“ Routine:

- 2. Vorsitzende: Renate Ledtje (ISV 09 Itzehoe)
- Kassenwart: Jens Schulz (KV Wilster)
- Frauenwartin: Sibylle Grilk (KSV Wrist)
- Schriftführerin: Angelika Köpsel (KV Wilster)
- 2. Jugendwart (Bestätigung): Jörg Musfeld (KV Itzehoe)
- Kassenprüfer: Hans-Peter Tiedemann (KSV Wrist)
- Sportausschuss: Urte Wolf und Ernst-Otto Prüß (beide KV Wilster), Johannes Reinke (KV Hohenlockstedt), Hans-Jürgen Ledtje (ISV 09 Itzehoe) - außerdem vom KKV Pinneberg entsandt: Andre Stoklossa und Dieter Filehr (beide SV Hörnerkirchen)



Werner Kramski

### ***Kegelsportverein Dauenhof: „Blüdorn-Pokal“ sowie „Er-&-Sie-Pokal“ 2007***

Eine gute Tradition wird beim Kegelsportverein (KSV) Dauenhof im hohen Norden des Kreises Pinneberg besonders hochgehalten: In Erinnerung an den Dauenhofer Kegel-Pionier, Vereinsgründer und langjährigen Vorsitzenden und dessen seinerzeit kaum minder bekannte Ehefrau wird der Käte-und-Gustav-Blüdorn-Pokal ausgespielt. Zu Beginn eines jeden Jahres treten in diesem Wettbewerb noch aktive Vereinsmitglieder - nach Männern und Frauen

getrennt - gegeneinander an. In diesen Tagen trafen sich die ehrgeizigen Akteure auf der Kegel-sportanlage im „Hotel Leisching“ in Brande-Hörnerkirchen, um sich miteinander im freundschaftlichen Wettkampf zu messen. Gleichzeitig wurde auch im gemischten Doppel der „Er-und-Sie-Pokal“ ausgekegelt - beide Trophäen rückwirkend für das Jahr 2007. Souveräne Siegerin bei den Frauen war Sibylle Grilk vor Irma Bahlmann, Inge Lüdemann und den weiteren Starterinnen. Bei den Männern setzte sich Siegfried Lüdemann vor Joachim Freese, Guido Schümann und dem übrigen Teilnehmerfeld an die Spitze. Im gemischten Doppel kegelten sich Inge und Siegfried Lüdemann in einem Kopf-an-Kopf-Rennen vor Sibylle Grilk / Erwin Sussek und Irma Bahlmann / Joachim Freese ganz nach vorne.

### Blüdnorn-Pokal 2007 / Frauen:

1. Sibylle Grilk (721)
2. Irma Bahlmann (753)
3. Inge Lüdemann (752)
4. Rita Schröder (752)
5. Ingrid Freese (750)
6. Karin Fischer (726)
7. Silke Wischmann (721)

### Blüdnorn-Pokal 2007 / Männer:

1. Siegfried Lüdemann (769)
2. Joachim Freese (762)
3. Guido Schümann (759)
4. Erwin Sussek (747)
5. Hans Reimers (745)
6. Karl-Heins Freese (744)
7. Werner Krohn (728)

### Er-und-Sie-Pokal 2007 / Gemischtes Doppel:

1. Inge Lüdemann / Siegfried Lüdemann (1.521)
2. Sibylle Grilk / Erwin Sussek (1.518)
3. Irma Bahlmann / Joachim Freese (1.515)
4. Rita Schröder / Guido Schümann (1.511)
5. Ingrid Freese / Karl-Heins Freese (1.494)
6. Karin Fischer / Hans Reimers (1.471)
7. Silke Wischmann / Werner Krohn (1.449)



Die Siegerehrung führte der Vereinsvorsitzende Johannes Freese im Rahmen eines gemütlichen Beisammenseins durch. Neben den Pokalen für die Sieger gab es Fleisch- und Getränkepreise, die per Losentscheid verteilt wurden.

## BKSA-Veranstaltungen

Vom **28.01.-11.02.2008** (4 Bahnen)

In **22927 Großhansdorf**, Kortenkamp 6 a, SV Großhansdorf

Meldungen an Günther Friedrichs, Klinikweg 2, 22927 Großhansdorf, Tel.: 04102-64919

Vom **22.-25.02.2008** (4 Bahnen)

In **27404 Zeven**, Altbremer Str. 2, „Landhaus Rose“

Meldungen an Klaus Harms, Feldstr. 18, 27404 Zeven, Tel.: 04281-6955 E-Mail:

www.harms.klaus@freenet.de

Vom **07.-11.03.2008** (4 Bahnen)

In **24568 Kaltenkirchen**, Werner-von-Siemens-Str.

14, Kegelsportanlage des Kaltenkirchen e.V.

Meldungen an Manfred Keil, Putlitzerstr. 6, 24568 Kaltenkirchen, Tel.: 04191-6627 Handy: 0177-

6317860

Vom **15.-18.03.2008** (12 Bahnen)

In **21149 Hamburg/Harburg**, Ehest. Heuweg 12/14,

Kegelsportanlage

Meldungen an Alwin Temme, Stettiner Str. 38, 21435 Stelle, Tel.: 04174-2826

Vom **28.03.-02.04.2008** (8 Bahnen)

In **27283 Verden/Aller**, Lindhooper Str. 97,

Niedersachsenhof, „Haag`s Hotel“

Meldungen an Horst Siebert, Ahornweg 28, 27283 Verden, Tel.: 04231-61374 ab 10.00 Uhr

Vom **21.-26.04.2008** (8 Bahnen)

In **23795 Bad Segeberg**, Tulpenweg 1, VSK Bad Segeberg

Meldungen an Stefan Heinrich, Dorfstr. 26 d, 23795 Traventhal, Tel.: 04551-882543

Vom **05.-10.05.2008** (6 Bahnen)

In **21702 Ahlerstedt**, Stader Str. 2, „Schützenhof“

Meldungen an Heinz-Gerhard Wiebusch, Stadtweg 2, 21684 Stade-Hagen, Tel.: 04141-600368





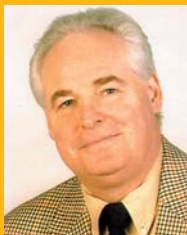
# Niedersächsisches Kegelleistungsabzeichen für Freizeit- und Hobbykegler



Informationen rund um „unser“ Sportabzeichen  
Sonderausgabe - Januar 2008

## Liebe Freunde des Kegelsports!

„Wenn dir keiner hilft, dann hilf dir selbst!“ So habe ich im Dezember 2002 schon einmal meine Meinung veröffentlicht. Was ist daraus geworden?



Mit Hildegard Sander aus Springe waren wir stolz, die erste LAZ-Erfüllerin mit der 500. und 1000. Wiederholung zu ehren. Eine goldene Halskette mit KVN-Emblem und Diamant wurde ihr verliehen, die sie noch heute voller Stolz trägt.

Mit Werner Kamlade aus Quakenbrück (1.675 Erfüllungen) bekam unser „Kegel-Sportabzeichen“ einen weiteren munteren Mitstreiter, der auch über die niedersächsischen Grenzen hinaus Werbung macht.

In ihren Bezirken gehen mit gutem Beispiel voran: Hannfried Fisch aus Jever (450.); Horst Fette aus Brake (350.); Gudrun Hillicke aus Wolfsburg (325.); Horst Cremer aus Quakenbrück (234.) sowie Josef Recker aus Osnabrück (251.). Allesamt sind sie Träger der Leistungsnadel mit Diamant.

Dank dieser besonders aktiven LAZ-Teilnehmer und natürlich den Absolventen in den 60 aktiven Vereinen konnten wir wieder Zuschüsse an unsere Vereine und Bezirke überweisen.

Ganz besonders stolz sind wir auf die vielen Ehrenpreise unserer Sponsoren. So bekommen Jugendliche bei der ersten Erfüllung T-Shirts, Kegelsocken sowie andere nützliche Dinge. Das setzt sich fort bei Jedermann mit der 10. Wiederholung und einem Badehandtuch (202 Absolventen) von Vollmersport und Sport Piehl. Für die 25. Wiederholung gibt es KVN-Krawatten oder Sporttaschen (59) von Vollmer Sport und Sport Piehl. Zur 50. Wiederholung gibt es Zinnteller/Lorbeerblatt (36) sowie Sporttaschen/Trikots. Bei der 75. Wiederholung bekommen die Erfüller Lorbeerblatt/Zinnteller (26) und andere Präsenten von unseren Sponsoren. Bei der 100. Wiederholung gibt es das Niedersachsenpferd in Bronze sowie Reisepreise in Ziele in ganz Deutschland. Übrigens: Bis heute wurden 76 Reisepreise nach England, Mallorca, Bayerischer Wald, Ost- und Nordseeküste, Münster und andere Orte vergeben und verlost.

Aktueller Stand heute: 23 959 Erfüller, davon in 2007 ganze 2025. Und wie geht es 2008 weiter. Der 25 000. Erfüller/in wartet und natürlich auch der nächste Reisepreis!

Diese Auflistung bereitet uns Freude und erfüllt uns mit Stolz. Gern wollen wir diese Liste der besonderen Erfüller fortschreiben. Jede Keglerin und jeder Kegler können dabei sein. Also, auf geht's.

Das meint letztlich nicht nur

**Jürgen Ketelhake,**

1. Vorsitzender und Referent für Öffentlichkeitsarbeit im Keglerverband Niedersachsen e. V.

## Nordenhamer Hobbykegler eifrige LAZ-Erfüller

Auch bei den Hobbykeglern erfreut sich das Leistungsabzeichen des Keglerverbandes Niedersachsen (LAZ) immer größerer Beliebtheit. Nur so ist es zu erklären, dass sich in Nordenhamer Kreisen immer mehr Freizeitkegler an diesem Abzeichen beteiligen. So hatten Vertreter des Vorstandes des Verein Nordenhamer Sportkegler e.V. (VNS) die erfreuliche Aufgabe, zwei Hobbyklubs zu besuchen um ihnen die Urkunden und LAZ-Nadel zu überreichen.

**Alte Kameraden Esenshamm:** Auf den Kegelbahnen des „Dorf-gemeinschaftshauses“ in Kleinen-siel trifft sich der Männerklub alle vier Wochen zum Training. Auf Initiative ihres Kegelbruders Fritz Wieting absolvierten gleich sechs Kegler das LAZ. Unter abge-schwächten Bedingungen, welche für Freizeit- und Hobbykegler gelten, gelang ihnen bei jeweils 80 Würfeln das erforderliche Er-

gebnis, wofür sie jetzt vom Referenten für Öffentlichkeitsarbeit im VNS, Rainer Grunst, ausgezeichnet wurden.

Mit einer Goldnadel und einer Urkunde wurde für seine erste erfolgreiche Teilnahme Horst Spindler geehrt. Für ihre erste Gold-Wiederholung bekamen Edo Hedemann, Willi Frerichs, Enno Tönjes und Thomas Bijman ebenfalls eine Urkunde. Für seine 10. Goldwiederholung erhielt Fritz Wieting neben der Urkunde auch die Goldnadel mit eingravierter Zahl sowie ein Handtuch eines Kegelsportausstatters.

**Kyffhäuser Kameradschaft Abbehausen:** Auf den Kegelbahnen des „Butjadinger Tor“ in Abbehausen trifft sich dieser Klub alle vier Wochen. Neben dem geselligen Zusammensein steht aber auch das Kegeln auf dem Programm der Hobbykegler. Nachdem sie vom LAZ hörten, waren

sie auch sehr begeistert, selber daran teilzunehmen. Und der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten, sodass sich einige von ihnen jetzt zum wiederholten Male in die Siegerliste eintragen konnten. Die beiden VNS-Vorstandsmitglieder Heinz Ostermann und Thomas Rudolph überreichten ihnen dafür die vorgesehenen Auszeichnungen, worüber sie sich sehr freuten.

Walter Kloppenburg (Gold); Lotte Nordenholt (2. W.); Klara Kirsch (2.); Herbert Giede (2.); Hans-Dieter Spiekermann (2.); Willi Lübken (2.); Adele Trepte (2.); Inge Pilz (2.); Rudi Jahn (2.); Karin Thienken (2.).

Hannelore Edzards (1.); Traute Harbers (1.); Kurt Poppe (1.); Hermann Klein (1.); Helga Maas (1.); Theo Büsing (1.); Helga Klein (1.); Ursel Giede (1.)

Rainer Grunst



Die „Alten Kameraden Esenshamm“ mit ihrem Kegelvater und erfolgreichsten Teilnehmer Fritz Wieting (rechts im Bild).

Wir bedanken uns ganz besonders bei den ehrenamtlichen Helfern in den Vereinen, die im stillen Hintergrund für unser LAZ aktiv sind sowie bei allen Teilnehmern und Erfüllern des Kegelleistungsabzeichens für die Einsatz- und Leistungsbereitschaft und wünschen im neuen Jahr 2008 weiterhin viel Gesundheit und Erfolg.

Für den Keglerverband Niedersachsen e.V.

Jürgen Ketelhake  
1. Vorsitzender

Dirk Breckling  
2. Vorsitzender

Jürgen Weigang  
Geschäftsführer

Dieter Sebastian  
Sportwart

Hans-Werner Wolf  
LAZ-Beauftragter

# Bis zum 31. 12. 2007 insgesamt 23 905 Erfüller/innen!

Folgende LAZ-Absolventen gibt es zu vermelden:

- Von Alle Neun von 1908 Nordenham **Joachim Birkner** (75, Zinnteller und Trikot von Vollmer Sport).
- Vom KSV Helmstedt anlässlich des KSV-Classic-Pokals **Christa Sasse** (13), **Loni Strich** (32), **Julia Bornemann** (11), **Jan Bornemann** (1), **Andreas Flohr** (2), **Alexander Kühne** (5), **Michael Heim** (6), **Rüdiger Strich** (51), **Christoph Gerke** (7), **Frank Bornemann** (28), **Dieter Leddin** (9), **Karl Mertsch** (23).

Schilder und Gravierungen  
Folienbeschriftungen  
Sportpreise  
Stempel  
**Rainer Fette**  
Poppenburger Str. 3 - 26919 Brake

- Vom KSV Helmstedt anlässlich des Bohle-Pokals **Christa Sasse** (14), **Loni Strich** (33), **Svenja Schade** (1), **Lisa Heidschuster** (1), **Michael Heim** (7), **Frank Bornemann** (29), **Rüdiger Strich** (52).
- Vom KSV Helmstedt anlässlich des Dreibahnen-Pokals **Christa Sasse** (15), **Loni Strich** (34), **Frank Bornemann** (30), **Rüdiger Strich** (53), **Michael Heim** (8), **Burghard Träger** (13), **Alexander Kühne** (6), **Timo Polk** (3), **Andreas Flohr** (3).
- Vom KSV Helmstedt anlässlich des Schere-Pokals **Loni Strich** (35), **Karl Mertsch** (24), **Michael Heim** (9), **Frank Bornemann** (31), **Rüdiger Strich** (54), **Andreas Flohr** (4), **Timo Polk** (4), **Burghard Träger** (14).
- Von Germania Helmstedt **Alexander Kühne** (5).
- Vom SKV Salzgitter **Monika**

- Abel** (22), **Gregor Kiefer** (11), **Günter Papenburg** (22), **Klaus Meyer** (15), **Johannes Graf** (17), **Hannelore Niehus** (8), **Johann Marintschak** (19), **Dietmar Koch** (13), **Heinz Paul** (25+26, Sporttasche von Sport Piehl), **Bernd Brandes** (12), **Gustl Stallmann** (17), **Markus Meyer** (14), **Siegfried Langnickel** (17), **Hans-Jürgen Trohl** (13), **Jörg Adler** (13), **Frank Füllekrug** (10, Handtuch von Sport Piehl), **Marius Meyer** (6), **Willi Kampen** (17), **Reinhard Heinath** (3), **Johann Bergmann** (5), **Bernd Heidrich** (7), **Maik Heidrich** (3), **Detlef Karlstedt** (9), **Frank Niehus** (20).
- Von „Die Halbprofis“ Hannover **Waltraud und Herwig Nießner**, **Anni und Erich Schöling**, **Irmgard Renziehausen**, **Reiner Claus**, **Hans-Jürgen Menne**, **Rudolf Goerke** (1).
- Von Flügelrad Brake **Horst Fette** (345), **Friedrich-Wilhelm Freels** (105), **Klaus Wylega** (16), **Heinz Bulsiewicz** (22 - 25, Sport-

KEGELSHOP.de  
powered by SPORT PIEHL  
Maxstraße 59 • D-67059 Ludwigshafen • www.kegelshop.de

- tasche von Kegelshop.de), **Jakob Kunz** (58), **Dieter Günzel** (13), **Günter Hartkens** (40), **Friedo Röben** (59), **Jonny Jonas** (50, Lorbeerblatt und Trikot von Vollmer Sport), **Artur Kruse** (50, Lorbeerblatt und Sporthemd von Vollmer Sport).
- Von Junioren von 1960 Nordenham **Jörn Cordes** (25, Sporttasche von Vollmer Sport).

- Von Eintracht Blexersande **Dieter Oberegger**, **Wolfgang Krupp** (22), **Horst Nemeier** (24).
- Von „Alte Kameraden“ Esenshamm **Fritz Wieting** (10, Hand-

Dirk Boll  
Eventveranstalter  
Kegeltouren ins Münsterland  
info 0251 4842090  
www.eventveranstalter.de

- tuch von Sport Piehl), **Edo Hede- mann** (1), **Thomas Bijman** (1), **Willi Frerichs** (1), **Enno Tönjes** (1), **Horst Spindler**.
- Von KC Fidele Kegler Hannover **Ursula Arzt**, **Helga Heller-Tehlen**, **Jutta Bester**, **Annegret Bü-**

VOLLMER  
Kegel-Sport  
www.vollmer-bowling.de

- schler, **Marlis Witgreffe**, **Günter Wachsmuth**, **Werner Tehlen**, **Rudi Goerke** (2).
- Von KC „Kegelbrüderschaft“ von 1905 im MTV 49 Holzminden **Wilfried Krüger**, **Heinz Meyer** (1), **Gerd Demann** (1), **Bernard Wolters** (6), **Bodo Schünemann** (6), **Jürgen Lauenroth** (7), **Uwe Gau** (89), **Erich Otto** (8), **Heinrich Meier** (8), **Horst Knauthe** (8), **Hartmut Stanko** (7), **Georg Reucker** (10, Handtuch von Sport-Piehl), **Johannes Feldmann** (12).
- Vom CSKV-Vorstand Cuxhaven **Bernd Zimmermann**, **Jörn Stegemann**, **Silke Schulz**, **Rolf Schütt**, **Barbara Sepcke**, **Hannelore von Holten**, **Christina Sin-**

**ram** (5), **Christa Rehm**, **Annelie Schoer**, **Ursula Eidenberger**, **Lothar Fahnenbruck** (5), **Günter Petersen**.

- Von Flügelrad Brake **Jan-Christian Meinen**, **Markus Blum** (1), **Matthias Blum** (2), **Klaus Wylega** (17), **Günter Hartkens** (42), **Jonny Jonas** (52), **Horst Fette** (350), **Heinz Bulsiewicz** (35), **Jakob Kunz** (63), **Reents Feus** (38), **Friedo Röben** (61), **Max Hammler** (175), **Friedrich-Wilhelm Freels** (125), **Otmar Buschmann** (30).
- Vom Lüneburger Kegler Verein **Marlies Stock** (3), **Hannelore Giesecking** (6), **Christel Friedrich** (3), **Mathias Stiefeling** (7), **Wilhelm Kiehn** (7), **Joachim Müller** (8), **Henning Röbner** (10, Handtuch von Sport-Piehl), **Hans-Jürgen Kowalewski** (3), **Bernd Imkamp**, **Marion Sigulla**, **Bernd Lindner**.
- Von Fideler Pudel Lüneburg **Marie-Luise Stiefeling** (7), **Gundela Gehrke** (3), **Inge-Lore Bednarz** (3), **Annegret Kiehn** (2).
- Von Heideblüte Lüneburg **Bernd Petersen**, **Rolf Wozniak** (1), **Johannes Brix** (1), **Rolf Eggert** (4), **Helmut Schill** (4).

Gilde Sporthotel  
Fuchsachtal

Bergstr. 54 · 30890 Barsinghausen  
Tel. 05105/7760 · Fax 05105/776333  
www.gilde-sporthotel.de

- Von Matador Lüneburg **Herbert Zotzmann** (9), **Nico Zotzmann** (4), **Arne Behn** (4), **Michael Duda** (5), **Stefan Giesecking** (6).
- Von Ballsport Osnabrück-Eversburg **Ralf Schlie** (13), **Martin Mienert** (9), **Peter Krampf** (5), **Günther Herich** (5), **Christian Kropp** (4), **Klaus Tobergte** (4), **Martin Klecker** (4), **Ludger Overberg** (3), **Hermann van der Schuur** (2), **Friedrich Mennewisch** (2), **Heinz-Hugo Lange** (2), **Rolf Schaber** (1), **Josef Recker** (251), **Astrid Herich** (3), **Tanja Lütge-Schwietert** (2), **Bettina Kiupel-Klecker** (6), **Anja Herich** (2), **Monika Hass** (5).
- Von Alle Neun von 1908 Nordenham **Joachim Birkner** (80), **Erwin Voigt** (66), **Rolf Wessels** (27), **Wolfgang Büsing** (14), **Reiner Baake** (17).
- Von SG Junioren 60/Alle Neun Nordenham **Sabine Rudolph** (16), **Doris Knauff** (32), **Martina Waldschmidt** (11), **Heike Hölscher** (14), **Judith Ostermann** (4).
- Von Junioren von 1960 Nordenham **Jörn Cordes** (26), **Eckhard Lübben** (23), **Jürgen Fehlau** (1), **Willi Böschen** (11), **Alfred Hahn** (16), **Thomas Rudolph** (101), **Heinz Ostermann** (129), **Werner Wolf** (89).
- Von Eintracht Blexersande **Horst Nemeier** (25, Sporttasche von

## LAZ erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit bei den Nordenhamer Sportkeglern

Zum wiederholten Male nahmen wieder einige Sportkegler vom Verein Nordenhamer Sportkegler e.V. am Leistungsabzeichen des Keglerverbandes Niedersachsen (LAZ) teil und wurden dafür ausgezeichnet. Mit insgesamt 194 Erfüllungen im Jahr 2007 stehen sie an zweiter Stelle aller Erfüller in ganz Niedersachsen. Nachfolgend eine Übersicht der zu-

letzt erfolgreichen Teilnehmern am LAZ vom Verein Nordenhamer Sportkegler e.V.:

**Alle Neun von 1908 Nordenham:** **Joachim Birkner** (80. W.); **Erwin Voigt** (66.); **Rolf Wessels** (27.); **Wolfgang Büsing** (14.); **Reiner Baacke** (17.).

**SG Junioren '60 / Alle Neun Nordenham:** **Sabine Rudolph** (16.); **Doris Knauff** (32.); **Martina Wald-**

**schmidt** (11.); **Heike Hölscher** (14.); **Judith Ostermann** (4.).

**Junioren von 1960 Nordenham:** **Jörn Cordes** (25.); **Eckhard Lübben** (2.); **Jürgen Fehlau** (1.); **Willi Böschen** (11.); **Alfred Hahn** (16.); **Thomas Rudolph** (101.); **Heinz Ostermann** (129.); **Werner Wolf** (89.).

**Eintracht Blexersande:** **Horst Nemeier** (26.); **Stephan Ostendorf** (26.); **Ralf Dirksen** (5.); **Wolfgang Zuschlag** (6.); **Fredo Ahlhorn** (12.); **Wolfgang Krupp** (26.).

**ESV Nordenham:** **Rita Richter** (5.).  
**ESV Flügelrad Nordenham:** **Rolf Loer** (9.).

**Flottweg Nordenham:** **Karl-Gustav Barnekow** (15.).

**Einzelkegler:** **Tobias Ostermann** (2.).

Auf dem Foto (v.l.): **Joachim Birkner** (75.), **Horst Nemeier**, **Stephan Ostendorf** (je 25.), **Ralf Dirksen**, **Wolfgang Zuschlag** (je 5.) Zwischenzeitlich haben einige von ihnen weitere Gold-Wiederholungen geschafft.  
Text und Foto: Rainer Grunst





# KV Quakenbrück weiter einsam an der Spitze

Vollmer Sport), **Stephan Ostendorf** (25, Sporttasche von Vollmer Sport), **Ralf Dircksen** (5), **Wolfgang Zuschlag** (6), **Fredo Ahlhorn** (12), **Wolfgang Krupp** (24+25, Sporttasche von Vollmer Sport).

• Vom Verein Nordenhamer Sportkegler **Rita Richter** (5),



**Bernd Lubitz** (1), **Hergen Kolbe** (4), **Rolf Loer** (9), **Tobias Ostermann** (2), **Karl-Gustav Barnekow** (15).

• Vom SKV Wunstorf **Jan-Michael Bannert**, **Markus Stehr** (4), **Michael Bannert** (4), **Ewald Schmidt** (4), **Wilfried Sasse** (5), **Tom Kapust** (4), **Eike Schütze** (1), **Wilfried Lathwesen** (2), **Ralf Kitz** (3), **Axel Spodzieja** (4).

• Von „Die Kanalpumpen“ Wunstorf **Petra Taube**, **Daniela Jansen**, **Lars Thake** (2), **Björn Bohnhorst**, **Oliver Thake**.

• Von Gut Holz Wunstorf **Karl-Heinz Tönnies** (2), **Axel Wiegmann** (3), **Gerd Hilbert** (2).

• Von „Lustige Runde“ Wunstorf **Heinz Färber**, **Helmut Voll**, **Heinz Leidigkeit**, **Werner Wandelt**, **Helmut Engelhardt**, **Heinz-Georg Habenicht**, **Herbert Flohr**.

• Von Kyffhäuser Kameradschaft Abbehausen/Nordenham **Hermann Klein** (1), **Walter Kloppenburg**, **Hans-Dieter Spiekermann** (2), **Willi Lübken** (2), **Theo Bising** (1), **Rudi Jahn** (2), **Herbert Giede**

(2), **Kurt Poppe** (1), **Karin Thienken** (2), **Traute Harbers** (1), **Hannelore Edzards** (1), **Inge Pilz** (2), **Adele Trepte** (2), **Lotte Nordenholt** (2), **Ursel Giede** (1), **Helga Klein** (1), **Helga Maas** (1), **Klara Kirsch** (2).

• Von Flügelrad Brake **Horst Fette** (356), **Friedrich-Wilhelm Freels** (129), **Max Hammler** (179), **Friedo Röben** (63), **Heinz Bulsiewicz** (4), **Günter Hartkens** (53), **Jonny Jonas** (54), **Klaus Wylega** (19), **Otmar Buschmann** (32), **Matthias Blum** (3), **Markus Bluhm** (3), **Reents Feus** (40), **Jakob Kunz** (65).

• Von Fallende Neun Barsinghausen **Jürgen Wehner** (133), **Friedmann Winter** (22), **Günter Schreiber** (12), **Rudolf Krumradt** (52), **Georg Görtler** (27), **Gerhard Gertoberens** (12), **Heinz Dieter Ehlers** (48), **Hans-Joachim Flor** (28).

• Vom SKV Salzgitter **Jürgen Min-**



**del** (1), **Uwe Biersch** (6), **Andreas Masberg** (3), **Bernd Karner** (5), **Stefan Schmidt** (6), **Lothar Seifert**, **Wolfgang Brammer**, **Dieter Salisch**, **Günter Wiesmüller**, **Errika Koch** (3), **Susanne Klein** (7), **Ursula Wilhelmus** (5), **Karin Richter** (7), **Ute Hopert**, **Franz Germann**, **Jenny Wegener** (1), **Sarah Homann** (1), **Christian Zimmermann** (1), **Otto Kaplanek** (7), **Horst Danilewitsch** (2), **Wer-**

## Herzlichen Glückwunsch

**Günter Petersen** (Pressewart vom CSKV Cuxhaven), fungierte als „Glücksfee“ und löste unter allen Teilnehmern 2007 einen Wochenendaufenthalt für zwei Personen in Münster aus. Der Preis wurde gestiftet von **Dirk Boll**, Eventveranstalter.

Der glückliche Gewinner ist

## Thomas Bijmann

vom Kegelklub „Alte Kameraden Esenshamm/Nordenham“

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

F.d.R. Hans-Werner Wolf

**ner Steiniger** (6), **Hans-Jürgen Bock** (1), **Manfred Opitz** (2), **Joaachim Piepenbrink** (4), **Siegfried Scholz** (2), **Thomas Spitzer** (6), **Reinhard Rauth** (6), **Holger Kolbe** (4), **Matthias Herden** (1), **Marcel Mellenthin** (3), **Monika Hattig**, **Christel Huwald**, **Sara Prommer**, **Herbert Krüger**, **Viktor Straub**, **Horst-Rolf Müller**, **Horst Liesaus**, **Siegfried Kampf** (4), **Britta Kampf** (4), **Claudia Grzanna** (3), **Meinolf Jürgens** (4), **Michael Robbrecht** (3), **Carola Robbrecht** (2), **Ulrich Möhring** (4), **Iris Möhring** (2), **Brunhilde Galler** (3), **Corinna Trohl**, **Lydia Trohl** (2), **Bernd-Ulrich Weigl** (2), **Sigrid Weigl** (2), **Elfie Woltmann** (3).



## Die Postecke

Lieber Sportkamerad  
Hans-Werner Wolf,

für den überwiesenen  
LAZ-Sonderzuschuss bedanke ich mich im Namen  
der SKV Bremervörde recht  
herzlich.

Wir haben uns darüber  
sehr gefreut.

Klaus Johann Reith

## Flügelrad Brake erfolgreichster Klub in Niedersachsen

Der Sportkegelklub Flügelrad Brake, der in diesem Jahr mit 369 Erfüllungen mit Abstand der beste und erfolgreichste Klub in ganz Niedersachsen (2025 Erfüller) ist, wird auch kurz vor dem Jahreswechsel nicht müde und schreibt sich ständig in die Erfolgslisten des KVN-Leistungsabzeichens (LAZ) ein.

Kürzlich wurden für ihre Jubiläen gleich vier von ihnen mit Urkunden und Lorbeerblätter ausgezeichnet. **Günter Hartkens** (aktuell 54.), **Jonny Jonas** (54.) und **Artur Kruse** (50.) wiederholten bereits zum 50. Mal das LAZ, während **Heinz Bulsiewicz** (44.) die Auszeichnung für seine 25. Wiederholung erhielt.

Auch folgende Klubmitglieder trugen sich in die Siegerlisten ein: **Reents Feus** (38.), **Otmar Buschmann** (32.), **Klaus Wylega** (19.), **Friedo Röben** (65.), **Jakob Kunz** (65.), **Markus Blum** (4.), **Mathias Blum** (3.) und **Jan-Christian Meinen** (1.)

Mit Abstand gehören aber **Horst Fette** (350.), **Max Hammler** (150.) und **Friedrich Freels** (125.) zu den aktivsten Klubmitgliedern.

Das Kegelleistungsabzeichen kann während des Kegelabends un-

ter abgeschwächten Bedingungen errungen werden. Die Bedingungen und die Startkarten hierfür erhalten sie beim LAZ-Beauftragten **Hans-Werner Wolf**, Michaelstr.13, 26954 Nordenham, Tel.:04731-37602 oder bei den Verantwortlichen der beiden Sportkegelvereine Nordenham oder Brake.

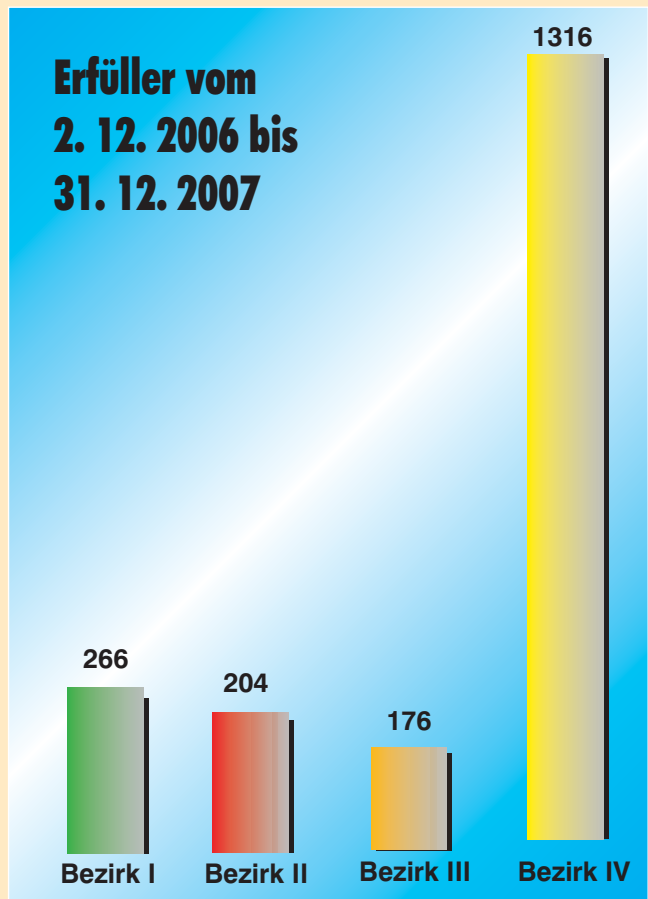
**Günter Hartkens** (kleines Foto) erzielte zuletzt seine 50. Goldwiederholung ebenso wie **Jonny Jonas** (links im großen Foto) und **Artur Kruse** (rechts). In der Mitte stehend wurde **Heinz Bulsiewicz** für seine 25. Wiederholung ausgezeichnet.

Rainer Grunst



# Das Kegelleistungsabzeichen in der Statistik

★ Die erfolgreichsten Vereine mit mehr als 100 Teilnehmern seit 1995:	Wolfenbüttel	302	
Quakenbrück	2026	Delmenhorst	222
Springe	1714	Wunstorf	219
Salzgitter	1564	Herzberg	215
Bezirk IV (alle Vereine)	1455	Holzminden	191
Brake	1166	Löningen	175
Nordenham	1119	Bezirk I	145
Helmstedt	956	Hildesheim	122
Georgsmarienhütte	846	Wilhelmshaven	113
Nienburg	762	Brookmerland	108
Auetal	727	★ Gezahlte Zuschüsse für 2007: 21 Vereine für LJM/DJM = 952,50 Euro, Jugendfreizeiten = 654,00 Euro	
Cuxhaven	665	★ Die Top 10 in 2007:	
Wolfsburg Eintracht	616	Flügelrad Brake	365
Bardowick	586	Bezirk IV	233
KV Osnabrück	527	Nordenham	194
Jever	508	Quakenbrück	175
Lammetal	440	Ballsport Osnabrück	90
Braunschweig	401	Salzgitter	84
Bezirk III	382	Jever	75
Sarstedt	347	Nienburg	75
Hannover	339		
Lingen	324		
Osnabrück Ballsport	315		



## 1971 KVN-LAZ-Erfüller vom 2. Dezember 2006 bis 31. Dezember 2007

Bezirk I*		Bezirk II*		Bezirk III*		Bezirk IV / Bohle*		Bezirk IV / Schere	
Nienburg	75	Salzgitter	84	Lüneburg	41	Flügelrad Brake	369	Quakenbrück	175
Hildesheim	36	Eintr. Wolfsburg	54	Bezirk III (BM/BJM)	38	Bezirk IV - alle Vereine	233	Ballsport Osnabr.	109
Hannover	33	Helmstedt	41	Cuxhaven	25	Nordenham	194	Georgsmarienhütte	66
Auetal	30	Herzberg	25	Bremervörde	18	Jever	100	Osnabrück VOK	27
Wunstorf	28	Holzminden	13	Uelzen	14	Delmenhorst	24	Löningen	16
Sarstedt	24	Braunschweig	6	Faßberg		Brookmerland	6	Lingen / Bramsche	10
Lammetal	18	Wolfenbüttel	6	(Celler Land)	10	Bösel	6	TSV Georgsdorf	6
Bezirk I m. Burgdorf	16			Celle	6	Oldenburg	4		
Springe	6			Sottrum	6				
				Unterlüß	6				
				Verden	6				
				Winsen	6				

<b>266</b>	<b>204</b>	<b>176</b>	<b>907</b>	<b>409</b>
------------	------------	------------	------------	------------

\* mit Verbandsligen und Verbandsklassen letzter Spieltag in Bremen

### Auskünfte und Informationen zum LAZ:

**Keglerverband Niedersachsen e.V.**  
**Breitensport für Freizeit- und Hobbykegler**  
**LAZ-Beauftragter Hans-Werner Wolf**  
**26954 Nordenham - Michaelsstraße 13**  
**Tel. 0 47 31 / 3 76 02 - e-Mail**  
**LaZinGold@gmx.de**

**sonst: In Ihrem örtlichen Kegelerverein!**

### Impressum: „LAZ-Info“, Ausgabe Januar 2008

**Herausgeber:** Keglerverband Niedersachsen e.V., Abt. Breitensport für Freizeit- und Hobbykegler, Michaelsstraße 13, 26954 Nordenham.

**Redaktion:** Jürgen Ketelhake, Hans-Werner Wolf.

**Gestaltung/Produktion:** amk-werbung Ketelhake, 31832 Springe.

**Druck:** Sponholtz Druckerei GmbH, 30966 Hemmingen



27. „Deister-Tandem-Turnier“ im Paargekeln für Herren und Mixed

# Springe 52

Hauptpreise: Flugreisen nach Ko Phi Phi in Thailand  
und Reisegutscheine nach Teneriffa

**EINLADUNG**



Der Sportkegelclub Springe 52 lädt zum 27. Deister-Tandem-Turnier für Herren- und Mixed-Paare am 14. - 17. August und 21. - 24. August 2008 in Springe, Sportanlage „Trockendock“ im Hallenbad, Harmsmühlenstraße, Telefon 05041/802100, ein.

**Turnierbestimmungen:** Das Turnier ist für 2er-Mannschaften (Herren und Mixed) ausgeschrieben. **Je Paar müssen 400 Kugeln gespielt werden, hiervon muss jede/r Starter/in 200 Wurf mit Gassenzwang absolvieren.** Das Turnier ist bundesoffen ausgeschrieben und wurde vom DBKV genehmigt. Es wird nach der Sportordnung des DKB/DBKV ausgetragen.

Gespielt wird über 4 Bahnen (**50 Wurf je Gasse und je 25 Wurf pro Partner**). Die Auslosung der Startbahnen erfolgt jeweils 15 Minuten vor Startbeginn. Bei Holzgleichheit gewinnt die Mannschaft mit dem vorgelegten Ergebnis. Innerhalb derselben Tour entscheidet das Ergebnis auf Bahn 4, ggf. Bahn 3 usw.

**Es werden 2 Probewürfe in der Anfangsgasse je Starter bewilligt!**

**Startgeld:** pro Paar EUR 50,- (Jeder Starter erhält ein Präsent)

**Meldungen an:** Jürgen Ketelhake, Am Handanger 10, 31832 Springe  
Telefon 050 41 / 48 98 (ganztags erreichbar) und Fax 050 41 / 6 38 22  
e-Mail: amk-werbung-ketelhake@t-online.de

*Sämtliche eingehende Meldungen werden nicht ausdrücklich bestätigt. Startwünsche werden in der Reihenfolge berücksichtigt. Sie gelten als angenommen, wenn das Startgeld auf dem Konto 3 101 338 857 bei der Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80), Kennwort „Springe-52-Turnier“ verbucht ist. Zahlungsziel ist 10 Tage nach Meldungseingang. Diese Regelung ist unbedingt zu beachten, sonst Startplatzfreigabe!*

**Startzeiten:**

**Donnerstag, 14. August 2008**

17.30 - 20.00 Uhr **Tour 1**  
20.00 - 22.30 Uhr **Tour 2**

**Freitag, 15. August 2008**

15.00 - 17.30 Uhr **Tour 3**  
17.30 - 20.00 Uhr **Tour 4**  
20.00 - 22.30 Uhr **Tour 5**

**Sonnabend, 16. August 2008**

9.30 - 12.00 Uhr **Tour 6**  
12.00 - 14.30 Uhr **Tour 7**  
14.30 - 17.00 Uhr **Tour 8**  
17.00 - 19.30 Uhr **Tour 9**

**Sonntag, 17. August 2008**

9.30 - 12.00 Uhr **Tour 10**  
12.00 - 14.30 Uhr **Tour 11**  
14.30 - 17.00 Uhr **Tour 12**  
17.00 - 19.30 Uhr **Tour 13**

**Donnerstag, 21. August 2008**

17.30 - 20.00 Uhr **Tour 14**  
20.00 - 22.30 Uhr **Tour 15**

**Freitag, 22. August 2008**

15.00 - 17.30 Uhr **Tour 16**  
17.30 - 20.00 Uhr **Tour 17**  
20.00 - 22.30 Uhr **Tour 18**

**Sonnabend, 23. August 2008**

8.30 - 11.00 Uhr **Tour 19**  
11.00 - 13.30 Uhr **Tour 20**  
13.30 - 16.00 Uhr **Tour 21**  
16.00 - 18.30 Uhr **Tour 22**  
18.30 - 21.00 Uhr **Tour 23**

**Sonntag, 24. August 2008**

8.30 - 11.00 Uhr **Tour 24**  
11.00 - 13.30 Uhr **Tour 25**  
13.30 - 16.00 Uhr **Tour 26**  
16.00 - 18.30 Uhr **Tour 27**

**Preise und Ehrungen:** Von den ca. 100 (ca. 60 Herren und 40 Mixed) startenden Paaren werden ca. die besten 30 Herren/20 Mixed mit dem Startgeld angemessenen Preisen prämiert, z. B. **Flugreisen nach Ko Phi Phi in Thailand** (gesponsert vom Reisebüro Peter Schuster GmbH, Am Markt 2, 31832 Springe, Telefon 05041/4031) und Reisegutscheine nach **Teneriffa** sowie attraktiven Sachpreisen (**Microwelle, MP3-Player, Musikanlagen, Fernsehgerät, DVD-Player, Continental-Autoreifen usw.**)

**Siegerehrung:** Sonntag, 24. August 2008, gegen 19.00 Uhr.

In Erwartung zahlreicher und **frühzeitiger** Anmeldungen wünschen wir schon heute eine gute Anreise und einen angenehmen Aufenthalt im schönen Deisterort Springe vor den Toren Hannovers.

**Jürgen Ketelhake**  
1. Vorsitzender/1. Sportwart  
Turnierleitung

**Uve Bartsch**  
2. Sportwart  
Turnierdirektor



# Abteilung Sportkegeln

## 22. „Jubiläum“-Paarturnier

**am 17. und 18. Mai 2008  
im Sportpark Edmund Plambeck  
in 22851 Norderstedt, Scharpenmoor 55**

Ein Paar kann bestehen aus :

**Tandem weiblich (Gruppe 1) Tandem männlich (Gruppe 2) Mixed (Gruppe 3)**

Das Startgeld beträgt 25.- € pro Paar; auch bei Nichtantritt zu entrichten.

Startzeiten an beiden Tagen: 9:30, 11:20, 13:10, 15:00, 16:50 Uhr

Siegerehrung am 18. Mai 2008 um ca. 19.00 Uhr.

Geehrt werden je Starter/in mit €-Gedenkmünzen

Tourensieger:	Gruppensieger:	Einzel Sieger:	Wer nach der letzten Tour einmal Touren-, Gruppen- und Einzelsieger ist, hat sich <u>66€</u> erspielt.
1. Platz: 26 €	1. Platz: 20 €	1. Platz: 20 €	
2. Platz: 20 €	2. Platz: 10 €		
3. Platz: 12 €	3. Platz: 6 €		
8. Platz: 2 €			

Die Ehrungen gelten bei 56 Startern, also 7 belegten Touren.

Wer auf der Siegerehrung nicht anwesend sein kann, sollte eine Vertrauensperson mit der Entgegennahme der Ehrung betrauen.

Jedes Paar kegelt 320 Wurf, pro Starter/in 20 Wurf über 8 Bohlen. Es sind 2 Antritte pro Starter/in möglich. Die Gruppen 1 und 2 kegeln in die Außengassen und die Gruppe 3 in die Innengassen. Die Startpapiere sind 30 Minuten vor Antritt gegen Zahlung des Startgeldes bei der Turnierleitung abzuholen. Dabei wird auch die Startbahn ausgelost. Antritt zum Wettkampf nur in vorschriftsmäßiger Sportkleidung. Es gelten die Bestimmungen der Sportordnungen des DKB und des DBKV.

Die Startmeldungen sind bis zum 4. Mai 2008 zu richten an :

Udo Haendschke, Neue Str. 31, 22851 Norderstedt

Tel. 040 - 529 850 90

Fax. 040 - 530 084 60

Email: [udo.haendschke@wtnet.de](mailto:udo.haendschke@wtnet.de)

Wir wünschen den Keglerinnen und Keglern eine gute Anreise und viel Erfolg.

(Maik Steiner)  
(Abteilungsleiter)

(Thorsten Krohn)  
(Sportwart)

(Udo Haendschke)  
(Ausrichter)